

SdK e.V. – Implersstraße 24 – 81371 München

Newsletter 30 | Rickmers Holding AG

Aktuelle Entwicklungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute weitere Informationen in Sachen Rickmers Holding AG zukommen lassen.

Wie in den vorherigen Newslettern berichtet, hatte das Insolvenzgericht Prof. Flöther zum Sondersachverständigen eingesetzt. Hintergrund ist, dass die One Square Advisory Services S.a.r.l im April 2022 die Einsetzung eines Sonderinsolvenzverwalters angeregt hat, weil der Insolvenzverwalter möglicherweise einen Schadensersatzanspruch der Emittentin in dreistelliger Millionenhöhe gegen die Hamburg Commercial Bank AG (früher HSH Nordbank AG) verjähren hat lassen. One Square stützt sich dabei auf ein Rechtsgutachten des VorsRiBGH a.D. Dr. Ganter vom 04.03.2022, wonach es im Frühjahr 2017 eine rechtliche Verpflichtung der HSH Nordbank AG aus einer konkludenten Sanierungsvereinbarung gegeben hat und die HSH Nordbank diese Verpflichtung verletzt und sich somit schadensersatzpflichtig gemacht hat, indem sie ohne hinreichenden Grund am 30.05.2017 die gestellten Kreditanträge abgelehnt und erklärt hat, die Sanierungsbemühungen von Rickmers nicht weiter zu begleiten.

Zwischenzeitlich hatten auch die Erben des verstorbenen Herrn Rickmers die Einsetzung des Sonderinsolvenzverwalters beantragt. Sie stützen sich dabei auf ein Gutachten von Prof. Dr. Matthias Habersack vom 18.06.2024. Die Erben erheben den Vorwurf, der Insolvenzverwalter hätte Schadenersatzansprüche gegen den früheren Vorstand im Zusammenhang mit einem Anteilsverkauf vom 12.02.2016 nicht geltend gemacht.

Das Landgericht Hamburg hat nach den uns nunmehr vorliegenden Informationen die Bestellung von Prof. Dr. Flöther zum Sondersachverständigen aufgrund der erheblichen zu erwartenden Kosten (Stundensätze sowie Versicherungsprämie) am 26.06.2025 aufgehoben. Am 30.07.2025 hat das Amtsgerichts Hamburg Herrn Prof. Dr. Jan Roth zum Sonderinsolvenzverwalter bestellt. Für die Beurteilung von Haftungsgründen, die in den Gutachten von Dr. Ganter und Prof. Dr. Habersack behauptet werden, wurde ein Bearbeitungszeitraum von 3 Monaten eingeräumt. Die Vergütung richtet sich nach der InsVV und dem JVEG und sind damit erheblich niedriger als der zuvor anvisierte Stundensatz.

Zudem findet am 02.09.2025 eine Gläubigerversammlung statt, in der über die Bestellung eines Gläubigerausschusses entschieden wird. Die Anleihehaber werden dort vom gemeinsamen Vertreter vertreten.

SdK-Geschäftsführung
Implersstraße 24
81371 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 13.08.2025
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Rickmers Holding AG!